

<p>Zukunftswerkstatt 06.02.2009 „Eine Stadt für Alle“ Neumünster auf dem Weg zur Barrierefreiheit</p> <p><u>Zusammenfassung der Kartenabfrage</u></p>	<p>Kersten Andresen, Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Schleswig - Holstein e.V. Projekt "Zukunft braucht Teilhabe",</p> <p>Schwentinestr. 10 24539 Neumünster Tel.: <u>04321 988816</u> e-mail: <u>mailto:info.inklusion@t-online.de</u> Fax: <u>01805 060 338 591 40</u></p>
<p>Gruppe: Freizeit, Sport und Kultur</p>	<p>Stand: 12.06.2009</p>
<p>→ Bestandsaufnahme:</p>	<p>Kontakte über:</p>
<ul style="list-style-type: none"> • „Samstagstreff“ und „Sommervergnügen“, Angebote für Kinder 	<p>Neue Arbeit – Region K.E.R.N. GmbH, Rügenstr. 5, Tel. 8703-0</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Bibeltage in der ev.-luth. Kirchengemeinde Einfeld 	<p>Ines Bentzuk, Dorfstraße 9, Tel.: 04321/528088</p>
<ul style="list-style-type: none"> • SVT Tungendorf 	<p>Sportverein Tungendorf, Neumünster Tel.: 30000, Süderdorkamp22</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreie Angebote in den Sommerferien in Wittorf 	<p>Ingo Sellmer, Blau –Weiß- Wittorf Neumünster Kälberweg 38, Tel.: 04321/81661</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreies Freizeitheim in Wittorf (kann auch gebucht werden) 	<p>Jugend-Freizeitheim Wittorf, Wührensbeksweg 37, 24539 Neumünster, Tel.:04321/989203</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Tanzgruppe Prasse 	<p>Tanzschule Prasse Rendsburgerstraße 59-61, Tel.:04321/14900</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Angebote der Lebenshilfe, Freizeitangebote, wie Freizeitstätte, Disco, VHS-Kurse in Kooperation mit VHS, Sportangebote, in Kooperation mit BSG 	<p>Lebenshilfe für Behinderte Neumünster e.V., Rügenstr. 5, Tel. 04321/8703-0</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Angebote in den Begegnungsstätten 	<p>Die Brücke NMS, Großflecken 41,24534 NMS, Tel. 04321-47770</p>
<ul style="list-style-type: none"> • offene Gruppen für Menschen mit und ohne psy. Beeinträchtigung/Brücke 	<p>Brücke Schleswig Holstein/ Brücke Neumünster Inklusionsprojekt Gemeinsam Füreinander Kontakt: Schützenstraße 44, 24534 Neumünster, 04321/7079710</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Sommerferienprogramm Stadt Neumünster 	<p>Stadt Neumünster, Kinder und Jugendbüro, Boostedter Str. 3, Tel.: 26792-10</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Volkshochschule/offene Angebote 	<p>VHS NMS, Gartenstraße 32, 24534 NMS Tel. 04321-70769-0</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Integrative Teestube David 	<p>Frau Seelig, Rendsburgerstraße 56, 24534 Neumünster Tel.: 04321/37224</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Angebote der Lebenshilfe, Freizeitstätte, VHS-Kurse, Freizeitangebote 	<p>P. Bartelheimer, Beratungsstelle „Anculus“ Lebenshilfewerk NMS Tel.: 04321/8703-0</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Lichtblick- Elternverein Neumünster, z.B. Kinderschwimmen im Stadtbad 	<p>Nicole Rahmann, Holstenstraße 6, 24534 Neumünster. 04321/488068 Kersten Andresen, Schwentinestraße 10, Tel.: 04321/82482 S. Finke, Kieler Str. 596, 24536 NMS</p>
<p>notwendige Veränderungen:</p> <p>→ kurzfristig (verändert werden sollte):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Multiplikatorinnen suchen • „Quartier“ in NMS, Kooperation zwischen Anbietern von Freizeitangeboten, Betroffenen und soz. Einrichtungen • Angebote für Kinder im Alter von 0-6 Jahre(INKLUSION) • in Sportstätten die Behindertentoiletten, insb. Schwimmhalle und Umkleieräume für Mann und Frau trennen • Angebote für Kultur und Freizeit rechtzeitig veröffentlichen • Ferienbetreuung für alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung anbieten • an die Öffentlichkeit gehen- sich als Mitmensch präsentieren • verbesserte Informationsmöglichkeiten über bestehende Angebote • Behindertentoilette nicht als Besenkammer nutzen und den Schlüssel weit entfernt deponieren • Sammlung integrativer Angebote in Sportvereinen aller Stadtteile <p>→ langfristig (sollte geändert werden):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnung bestehender Angebote für Menschen mit Behinderung fortsetzen • Angebote barrierefrei gestalten • einen Drive-In- Briefkasten, der mit dem Auto anfahrbar ist • inklusive Kinder- und Jugendfreizeitangebote • Möglichkeit für Kinder mit Behinderung an allen Ferienaktivitäten der Stadt teilzunehmen (inkl. Betreuung durch die Stadt / nicht zu Lasten der Eltern) • Finanzierung der Teilhabe an Freizeit und Kultur • Integrative Freizeitangebote in den Stadtteilen / wohnortnah • offene Sportvereine für alle • Freizeitangebote / Aufnahme in das Persönliche Budget 	
<p>Gruppe: Mobilität</p>	<p>Kontakt/ Fragen/ Anregungen:</p>
<p>Heike Witsch, Expertin für ÖPNV, Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderte/ 04871/ 708575 oder Runder Tisch für Menschen mit Behinderungen, Hartmut Florian, Sandweg 2a, 24539 NMS oder Frau von Leszczynski, Kälberweg 6, 24539 NMS, Tel. 04321-84468, Blinden und Sehbehindertenverein NMS</p>	
<p>→ Bestandsaufnahme:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Zug- und Busverbindung gut • fast nur noch Niederflurbusse • viele angepasste Bordsteine • viele Geschäfte bereits mit Rampen am Eingang ausgestattet • elektronische Busfahrplananzeige • Riffelplatten an Bushaltestellen • gute Buserfahrungen als Sehbehinderter 	

- Bordsteinabsenkungen
- Lift im Bahnhof
- Berücksichtigung der Barrierefreiheit im Zuge der Sanierung von Schulen
- Kino-Personal sehr hilfsbereit
- Rampe im Kino vorhanden
- Nordbahn, Nord-Ostsee-Bahn, Schleswig-Holstein-Bahn fahren barrierefrei

notwendige Veränderungen:

→ kurzfristig (verändert werden sollte):

- Busfahrer sollte erst nach Einnahme des Platzes anfahren
- generelles Absenken der Niederflurbusse
- Bordsteinabsenkungen markieren
- Ampel Signal für sehbehinderte Menschen verbessern
- Radfahrer zu oft auf dem Bürgersteig
- Kompromisse finden zwischen den Interessen der körper- und der sehbehinderten Menschen
- bevorzugte Parkplatzmöglichkeit für behinderte Menschen
- Ampelschaltungen tiefer hängen
- Schulen barrierefrei gestalten
- Haltestelle in Ruthenberg rollstuhlgerecht ausbauen
- den gesamten Großflecken barrierefrei umgestalten
- sprechende Fahrkartenautomaten installieren
- Ein barrierefreies Kinder- und Jugendbüro
- Änderung der personellen Zusammensetzung des Seniorenbeirats / mindestens zwei Menschen mit Behinderung als Mitglieder

→ langfristig (sollte geändert werden):

- höhere Strafen für Falschparker auf Behindertenparkplätzen
- Barrieren kennzeichnen
- zu enge Busbahnsteige großzügiger gestalten
- barrierefreie Ampel an der Kieler Straße installieren
- Gänge in den Geschäften breiter gestalten / nicht zustellen
- stolperfreie Innenstadt anstreben
- Fahrstuhleinbau im Alten Rathaus!!!
- barrierefreier Umbau aller öffentlichen Gebäude / Gesundheitsamt
- Schaffung von mehreren gesicherten Übergängen auf dem Großflecken
- schräge Bürgersteige begradigen
- grobe Pflasterung vermeiden
- Schaffung barrierefreier bzw. stufenfreier Eintrittsmöglichkeit in alle Geschäfte

<p>Gruppe: Wohnen → Bestandsaufnahme:</p>	<p>Kontakt über: s.a. Gesundheitswegweiser www.neumuenster.de/gesundheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • amb. betreutes Wohnen für psy. erkrankte Menschen 	<p>Brücke Schleswig Holstein gGmbH Schützenstraße 44 24534 Neumünster Info:04321/70707-10 od. Die Brücke Neumünster gGmbH Ehndorferstraße 13 24537 Neumünster Te.: 2004-100</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Wohngruppe für psy. erkrankte Menschen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Übergangwohnheim für psy. erkrankte Menschen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Wohnheim für alte Menschen mit psy. Erkrankung 	

<ul style="list-style-type: none"> • Wohngruppen für geistig-, körperbehinderte Menschen 	o. DRK Hahnknüll 53- 58 24537 Neumünster Tel.: 04321/9050
<ul style="list-style-type: none"> • Fachklinik Hahnknüll 	DRK Fachklinik, Psychiatrisches Behandlungszentrum Hahnknüll 53-58, 24537 NMS, Tel. 04321- 905206
<ul style="list-style-type: none"> • diverse Wohnheime 	siehe Gesundheitswegweiser www.neumuenster.de/gesundheit
<ul style="list-style-type: none"> • Lebenshilfe 	Lebenshilfewerk Neumünster GmbH Rügenstraße 5 24539 Neumünster
<ul style="list-style-type: none"> • Senioren- und Pflegeheime 	Seniorenbüro Neumünster/o. Gesundheitswegweiser
<ul style="list-style-type: none"> • Seniorenbeirat 	Begonienweg 15, 24536 NMS Tel. 04321-31819 Seniorenbeirat NMS
<ul style="list-style-type: none"> • Runder Tisch für Menschen mit Behinderung 	H. Florian, Sandweg 2a, 24539 NMS o. Ehrenfried Boege, Paul-Klee-Str. 39, 24539 NMS Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter NMS

notwenige Veränderungen:

→ kurzfristig (verändert werden sollte):

- Kurzzeitpflegeplätze für behinderte Menschen ausbauen
- Vermeidung von vollstationären Einrichtungen / ambulante Betreuung ausbauen
- Schaffung von mehr Wohneinrichtungen, in denen viel Selbsthilfe möglich ist
- Familienentlastenden Dienst ausbauen
- Mehrgenerationenhaus
- barrierefreien Wohnraum zentrumsnah schaffen
- Wohnstätte für geistig behinderte Menschen schaffen
- Servicehaus für alle → Vermittlung von Betreuern, Pflege, Begleitung, Hilfen

→ langfristig (sollte geändert werden):

- Verhinderungspflege / Kurzzeitpflegeplätze schaffen
- Langzeitaufenthalte für Suchtpatienten mit einer psy. Erkrankung, damit kein Entlassungsdruck entsteht / geschultes Personal
- Wohnungen für junge Erwachsene (3-5 Personen) mit Pflegebedarf schaffen
- kein Neubau von Großeinrichtungen
- nur noch barrierefreie Wohnungen bauen
- ambulante Betreuung für selbstständiges Wohnen ausbauen
- Möglichkeiten schaffen, dass auch in Einrichtungen der Eingliederungshilfe Kosten für die Pflege von der Pflegeversicherung nach der Pflegestufe übernommen wird
- Wohngruppen für schwerstmehrfachbehinderte Menschen mit ausreichender Betreuung und Pflege schaffen

Gruppe: Frühe Hilfen → Bestandsaufnahme:	Kontakt über:
<ul style="list-style-type: none"> • Familienhebammen 	FEK Neumünster 04321/ 450-0
<ul style="list-style-type: none"> • Sozialmedizinische Nachsorge auf der Kinderstation des FEK 	Anke Kux, Bunter Kreis Nord FEK Neumünster
<p><u>Frühförderung unterschiedlicher Anbieter <u>Wir haben momentan drei Anbieter der Frühförderung in Neumünster</u></u></p>	<p>Praxis für Heilpädagogik Braker und Bachmann, Max - Röer Platz, 24534 Neumünster</p> <p>Lebenshilfe, Rügenstr.5, 24539 Neumünster</p> <p>FIT, Andrea Weber, ,24534, Konrad-Adenauer-Platz 2 24535 Neumünster</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) der Stadt Neumünster 	Stadt Neumünster 04321 /942-0
<ul style="list-style-type: none"> • Jugendamt 	Stadt Neumünster 04321 /942-0
<ul style="list-style-type: none"> • Welcome- in Familienbildungsstätten 	Familienbildungsstätte Neumünster, Am alten Kirchhof 16, 04321/2505.50
<ul style="list-style-type: none"> • Schutzengelprojekt 	Kinderschutzbund Neumünster Plöner Straße 23,24534 Neumünster, Tel.: 04321/2764
<ul style="list-style-type: none"> • Kinderschutzbund 	s.o.
<ul style="list-style-type: none"> • KiTa's 	www.neumuenster.de/gesundheit
<ul style="list-style-type: none"> • Familien Entlastender Dienst (FED) 	FED Lebenshilfewerk Neumünster / P. Bartelheimer, Rügenstraße 5-724539 Neumünster Tel.: 870318
<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsstellen 	Beratung für Menschen mit Behinderung Stadt Neumünster, Regina Geuer, Meßtorffweg 8, 24534 NMS, Tel.: 9422833
<ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Dienste 	FD Gesundheit, Stadt NMS, Meßtorffweg 8, 24534 NMS, Tel. 04321-942-2831
<ul style="list-style-type: none"> • Schulen 	Stadt Neumünster Schulamt über 942-0
<ul style="list-style-type: none"> • Kinderärzte 	Gesundheitswegweiser www.neumuenster.de /Gesundheit
<ul style="list-style-type: none"> • U3- Gruppen 	

notwendige Veränderungen:

→ kurzfristig (verändert werden sollte):

- Inklusion in Kitas
- bessere Vernetzung der Angebote
- verbesserte interdisziplinäre Zusammenarbeit
- verpflichtende Vorsorgeuntersuchungen
- Frühförder-Maßnahmen bis Schuleintritt
- Ehrenamt stärken= entsprechende Rahmenbedingungen mit professioneller finanzieller Hilfestellung schaffen
- Kinderärzte im Dialog mit Einrichtungen der Frühen Hilfen
- integrativer Hort
- integrative Freizeitangebote für Kinder / Jugendliche
- Familienzentren
- Beratungsangebote durch selbst Betroffene
- Transparenz bei der Bewilligung für Frühförderung
- Ausbau früher sozialmedizinischer ambulanter Hilfen
- aufsuchendes Personal zur sozialmedizinischen Betreuung
- Sprechzeiten für Eltern mit Migrationshintergrund
- Angebote für sozial- emotional auffällige Kinder
- niedrigschwellige Angebote
- Angebote für Kinder von 0-3 Jahren / integrative Spielkreise
- Zentrale Anlaufstelle / Notruf
- Servicestellen / Poole von Betreuungskräften schaffen
- Hilfe für Migrantinnen
- Lotsenfunktion und Beratung erforderlich

Weitere Ideen, Visionen und Ergänzungen des Frühförderteams der Lebenshilfe

- Jede Familie in Neumünster (Erweiterung zum sozialmedizinischen Dienst) sollte vor / nach der Geburt eines Kindes bis zum 18. Lebensjahr durch das *Jugendamt* begleitet werden (Hausbesuche bzw. Einladung in eines der neuen stadtteilintegrierten „Familienzentren – rund ums Kind“):
 - Beratungszentren mit Vermittlerfunktion, mobil und vor Ort
 - z.B. Infos zu Möglichkeiten für Kinder *im ersten Lebensjahr* in Neumünster (Babyschwimmen, Elterntreffs...)
 - weiterer, regelmäßiger Kontakt zu den Familien (z.B. im 2. Lebensjahr, wenn die Wahl des Kindergartens ansteht; im Kindergartenalter, wenn das Kind vielleicht weitere Angebote neben dem Kindergarten nutzen könnte; vor der Schule...)
- Insgesamt braucht Neumünster in den Kindergärten mehr Plätze für Kinder mit speziellem Förderbedarf. In jedem Kindergarten sollten die Gruppen kleiner sein, es sollte heilpädagogisches und mehrsprachiges Personal angestellt sein, so dass jedes Kind seinen Platz finden kann, um sich in seinem Rahmen optimal entwickeln zu können (dies gilt insbesondere für den Bezirk Neumünster-Mitte).
- Neumünster braucht mehr Ganztagsplätze in den Kindergärten; ein Kind mit speziellem Förderbedarf sollte ebenfalls die Möglichkeit haben, ganztags den Kindergarten zu besuchen (momentan ist dies nur bis 14 Uhr möglich)
- Neumünster braucht ein Schulsystem, das allen Kindern gerecht wird.

- Neumünster braucht eine ambulante mobile Hilfe für psychisch kranke Kinder und / oder für Kinder mit psychisch kranken Eltern
- Neumünster braucht Patenfamilien für Kinder mit psychisch kranken Eltern
- Neumünster braucht ein Begleitblatt /-heft in mehreren Sprachen für die Vorsorgeuntersuchungen mit folgendem Inhalt:
 - Entwicklungsschritte in diesem Alter
 - Tipps zur Förderung und Erziehung
 - Tipps zur Ernährung
- Neumünster braucht eine Frühförderung, die flexibler und damit passgenauer und individueller sein kann; bürokratische Hindernisse müssten dafür abgebaut werden:
 - z.B. Förderung alle zwei Wochen, wenn die Familie ohnehin schon viele Fördertermine hat
- Neumünster braucht (nutzbare) Spielplätze als nicht-institutionalisierte Begegnungsstätten für Familien.
- Neumünster braucht Freizeit-Programme, die für *jedes* Kind zugänglich sind (für Kinder aus sozial schwachen Familien, Kinder mit Behinderung, Kinder mit Migrationshintergrund...).

Als Unterstützer braucht Neumünster Ehrenamtliche und Professionelle, die den ehrenamtlich Tätigen zur Seite stehen.

Gruppe: Arbeit → Bestandsaufnahme:	Kontakt über:
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Brücke NMS gGmbH</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fachdienst Arbeit 2. Hof und Garten/Integrationsfirma 3. Besondere Beschäftigungsstätten/ Eingliederungshilfe 4. Brückenpfeiler 	Toren Munz, Fachdienst Arbeit, Die Brücke Neumünster gGmbH 04321/9649220 04321/9649222 04321/2004-224 04321/96516-30
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Brücke SH</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Besondere Beschäftigungsstätten 2. Wäscherei Waschbären 3. Cafe Bohne/ Kantine 	Brücke Schleswig Holstein gGmbH Schützenstraße 44 24534 Neumünster Info:04321/70707-10
<ul style="list-style-type: none"> • Lebenshilfewerk NMS GmbH 	Lebenshilfewerk Neumünster GmbH Rügenstraße 5-7 24539 Neumünster Tel.: 04321/870318
<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildungswerk NMS 	Tel.: 04321/23-0
<ul style="list-style-type: none"> • SALO Bildung und Beruf GmbH 	Tel.: 04321/75453-0
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrum für berufliche Bildung 	ZBB/ Parkstraße 29-Parkcenter/ Eingang Christianstraße/ Tel.:04321/250570
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsverbund NMS 	Rintelenstr. 61, 24537 NMS, Ausbildungsverbund NMS

• Berufbildungsstätte NMS	Tel.: 04321/97700
• Internationaler Bund (IB)	Tel.:04321/8537311
• Gemeinsame Servicestellen für Rehabilitation	AOK Neumünster Tel.: 04321/9243309
• Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretung in NMS	Fr. Sydlo, Tel.: 04321/496-8231
• Gemeindepsychiatrischer Verbund NMS Arbeitskreis Arbeit, Ausbildung und Beruf	Toren Munz, Tel.:04321/9649-222
• Örtliche Fürsorgestelle	Fr. Land, Tel.: 04321/2549
• Integrationsamt	Tel.: 04321 /98880
• Handbuch/ABC Behinderung und Beruf(www.integrationsaemter.de)	
• Arge als Ansprechpartner	

notwendige Veränderungen:

→ **kurzfristig:**

- mehr Fachpersonal
- mehr Ansprechpartner
- Projekt: Selbstbestimmung auf den Weg bringen
- Servicestellen mit einbeziehen

→ **langfristig:**

- Bewusstsein der Unternehmer muss erweitert werden
- mehr für den Einzelnen tun, die Bedürfnisse des Menschen berücksichtigen
- Profis brauchen Veränderungen, Netzwerke
- Kompetente Beratungsstellen
- Flexibilität des Gesetzgebers um bessere Arbeitsmöglichkeiten außerhalb der Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Angebotspalette für Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt erweitern
- Durchlässigkeit von verschiedenen Arbeitsbereichen erhöhen, z.B. von der Werkstatt auf den 1. Arbeitsmarkt und ggf. wieder zurück
- bauliche Barrierefreiheit in Unternehmen

Allgemeine Anmerkungen der Teilnehmenden

Netzwerke knüpfen und Informationen weitergeben an:

- Politik
- Schulen
- Werkstätten
- Kindergärten
- Krankenhäuser
- Vereine
- Personen
- Kirchengemeinden
- Seniorentainer
- VHS
- Kneipvereine

- Medien-
- Behindertenbeauftragte/r
- Runder Tisch- Steckbrief
- Agenturen
- Adressen über Beratungsmöglichkeiten an Schulen und Kindergärten
- Abgeordnete und Ausschüsse
- Presse
- Klinik
- Amt für Soziale Dienste
- Wohnstätten
- Migranten Büro
- alleinstehende Senioren
- An den Runden Tisch über Barrieren im Alltag

Noch bessere Einbeziehung des Runden Tisches

- bei baulichen Planungen wie z.B. Teichufer
- bei Beratungen in Einrichtungen, z.B. über mögliche Aktivitäten, bauliche Verbesserungen, über Ernährung und sportliche Betätigung
- bei der Vernetzung der einzelnen Mitglieder / Beratungsangebote
- Formulare in leichter Sprachen

Öffentlichkeitsarbeit

- Krankenhäuser müssen direkt an die entsprechenden Selbsthilfegruppen verweisen, bzw. den Kontakt herstellen / Erstberatung
- Vorschlag für neue Rubrik in der Presse: Frage und Antwort zum Thema Behinderung
- Verteiler aufbauen- auch Ärzte und Therapeuten, Erzieherinnen und Lehrer, Seelsorger
- Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliche
- Gesprächskreise für Eltern
- Treffpunkt für Betroffene mit Disco
- Arbeitsagentur
- sozialpsychiatrische Beschwerdestelle
- Sanitätshäuser

Adressen und Kontakte finden Sie auch im Gesundheitswegweiser der Stadt Neumünster:
www.neumuenster.de –Gesundheit

Informationen oder Formulare zur Meldung von Barrieren unter: www.lvkm-sh.de oder bei Kersten Andresen, Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Schleswig - Holstein e.V.

Projekt "Zukunft braucht Teilhabe",

Schwentinestr. 10
 24539 Neumünster
 Tel.: [04321 988816](tel:04321988816)
 e-mail: <mailto:info.inklusion@t-online.de>
 Fax: [01805 060 338 591 40](tel:0180506033859140)